

MAGAZIN FÜR LÜDINGHAUSEN



STADT LEBEN

+ Tipps
Termine

STADTMENSCHEN:
Hanna Orthmann

Juli bis Oktober 2026

Krankenhause der +++ Sinfonieorchester Westmünsterland
+++ Was es alles gibt: Kuh-Kuscheln auf Haus Visbeck



Das Konto, mit dem man einfach richtigliegt.

Banking, leicht gemacht: dank unseren smarten Kontoservices und der ausgezeichneten App.

Jetzt eröffnen unter: www.spkwml.de

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Westmünsterland**

Liebe Leserinnen und Leser,

in dieser Ausgabe hat sich ein ganz besonderer Stadtmensch Zeit genommen, um unsere Fragen zu beantworten. Hanna Orthmann, Volleyballnationalspielerin und derzeit in Istanbul aktiv, gibt einen Einblick in ihr Leben als Spitzensportlerin und erzählt uns, was sie an Lüdinghausen vermisst.

Außerdem in dieser Ausgabe: Reinhold Nottenkämper spricht mit uns über die ehrenamtliche Arbeit als Moderator im Krankenhaussender. Julietta Weimer und Hendrik Berling erklären uns, was Tabletop ist. Wir haben mit Kühen gekuschelt. Und Matthias Lichtenfeld hat für einige Instrumente noch Plätze im Sinfonieorchester Westmünsterland frei.

Außerdem gibt es wieder den prall gefüllten Terminkalender: Klutensee-festival, Schlager OpenAir, Rosenfest, Annotopia, Stadtfest... In den Sommermonaten jagt eine Veranstaltung die nächste.

All das und noch viel mehr lesen Sie bei uns. Viel Freude bei der Lektüre! Und genießen Sie den Sommer!

Ihre Nadine Wenge
Lüdinghausen Marketing

NEU IN LÜDINGHAUSEN 4

STADTMENSCHEN 6

Hanna Orthmann

VERANSTALTUNGSTIPP 11

NRW-Radtour macht Station in Lüdinghausen

WAS ES ALLES GIBT! 12

Kuh-Kuscheln auf Haus Visbeck

GESUNDHEITSSTANDORT 14

Seit über 50 Jahren: Der Krankenhaussender

STADTANSICHTEN 16

Der neue Generationenpark

AUS DEM RATHAUS 18

Dirt-Park bietet optimale Bedingungen

FREIZEIT IN LÜDINGHAUSEN 20

Tabletop-Abende im Atelier Hand in Hand

KULTUR 22

Das Sinfonieorchester Westmünsterland

TERMINKALENDER 24

Juli bis einschließlich Oktober



FITTI'S DRINKS AND FOOD

Foodtruck und Biergarten an der Burg Lüdinghausen

Bei schönem Wetter öffnet Fitti's Drinks and Food freitags bis sonntags von 14 bis 20 Uhr an der Burg Lüdinghausen seinen kleinen Biergarten (April bis September). „Der Biergarten mit der wohl schönsten Aussicht“, sagt Fitti Löhken selbst. Auf dem Platz am Amthaus ist Löhken mit seinem Foodtruck, den er sich nach eigenen Wünschen hat anfertigen lassen, zu Gast und serviert den Gästen mit seinem Team frisch gezapfte Biere, Aperitifs, Weine, Liköre von Sasse,



Foto: Privat

Softdrinks, Kaffee- und Teespezialitäten sowie Slush-Eis für die kleinen Gäste. Für den kleinen Hunger gibt es Brezel, Bockwürstchen oder Pfefferbeißer. Der Biergarten verfügt über bis zu 32 Sitzplätze, Stehtische und Sonnenschirme. In den Wintermonaten ist Fitti's Drinks and Food auf verschiedenen Märkten zu finden.

Telefonische Reservierungen für Gruppen oder Sektempfänge nach den Trauungen an der Burg sind unter Tel: 0151/19441944 jederzeit möglich. Aktuelle Infos gibt es auf instagram.

IMPRESSUM

Herausgeber: Lüdinghausen Marketing e.V.
Borg 4, 59348 Lüdinghausen, Telefon: 02591/78008
www.lhmarketing.de, info@luedinghausen-marketing.de

Redaktion: Nadine Wenge, Stefan Wiemann
Texte: Nadine Wenge

Fotos: Soweit nicht benannt, Lüdinghausen Marketing
Gestaltung: müller mixed media, Münster
Auflage: 4000

Erscheinung nächste Ausgabe: 1.11.2026
Einsendeschluss Termine: 20.9.2026
Redaktionsschluss: 15.9.2026, Anzeigenschluss: 15.9.2026



Facebook: @luedinghausen.marketing
Instagram: instagram.com/luedinghausen

DAS LÜDINGHAUS

Geschäftsstelle Lüdinghausen Marketing,
Tourist-Information, Zimmervermittlung,
Ticketverkauf, LH-Shop, Fahrradverleih

Tel: 02591/78008 · Fax: 02591/78010
info@luedinghausen-marketing.de



> www.lhmarketing.de

Fotos: Nadine Wenge



STEVERBETT HOTEL

Mehr Komfort, mehr Aufenthaltsqualität und Genuss an der Stever

Das Steverbett Hotel präsentiert sich nach seiner umfassenden Renovierung in neuem Glanz. Hotelier Hendrik Kroes entwickelt das Haus kontinuierlich weiter und legt dabei besonderen Wert auf Komfort, Nachhaltigkeit und Aufenthaltsqualität. Die Penthouse-Suiten werden derzeit gezielt für längere Aufenthalte aufgewertet. Lounge-möbel, Liegen, Sonnenschirme und eine ansprechende Bepflanzung werden die großzügigen Dachterrassen künftig deutlich attraktiver machen. Auch die Innenbereiche der Penthäuser erhalten zusätzliche Aufenthaltsqualität. Damit eignen sich die exklusiven Penthäuser nicht nur für einen kurzen Hotelaufenthalt in Lüdinghausen, sondern zunehmend auch für Langzeitgäste – beispielsweise für Führungskräfte und Projektmitarbeiter größerer Unternehmen, die über einen längeren Zeitraum vor Ort tätig sind, oder für Menschen, die während eines Umzugs, eines Neubaus oder einer Renovierungsphase eine hochwertige Wohnalternative suchen.



Auch die Tiefgarage wurde weiter aufgewertet. Dort steht Gästen eine moderne Fahrradwerkstatt mit Werkbank, Fahrradlift und Kompressor zur Verfügung. Ergänzt wird das Angebot durch zahlreiche Lademöglichkeiten für E-Bikes.

An sieben Tagen in der Woche lädt das Steverbett Hotel zum reichhaltigen Frühstücksbuffet ein. Dieses wird montags bis freitags von 6.30 Uhr bis 10.30 Uhr sowie an Wochenenden und Feiertagen von 7.30 Uhr bis 11.30 Uhr angeboten. Im Preis von 19 Euro pro Person sind neben den Speisen auch Kaffee- und Teespezialitäten sowie verschiedene Säfte enthalten. Bei entsprechendem Wetter können Gäste ihr Frühstück zudem auf der großzügigen Gartenterrasse genießen.

Ein weiteres Highlight ist das beliebte Konditorei-Eis von EisBerger. Der Eisautomat befindet sich direkt an der Steverbrücke und ist rund um die Uhr, sieben Tage die Woche, erreichbar.

Steverbett Hotel, Borg 26
Tel: 02591/9490300

> www.steverbett.de

„Ich habe Freunde in der ganzen Welt gefunden.“

Interview mit Volleyball-Nationalspielerin Hanna Orthmann

Hanna Orthmann spielt in der türkischen Volleyball-Liga, von der man sagt, sie sei die beste der Welt. Mit 17 Jahren war sie bereits Nationalspielerin. Über ihr Leben in Istanbul, was sie an Volleyball mag und was ihre Pläne für die Zukunft sind, hat Nadine Wenge mit der Lüdinghausenerin gesprochen.

Hanna, vielen Dank, dass Du Dir Zeit für uns nimmst. Wie bist Du zum Volleyball gekommen? Ist es richtig, dass Du als Kind erst Fußball gespielt hast?

Genau, mein Papa war Fußballtrainer, mein Bruder hat Fußball gespielt und so habe ich auch angefangen bei den Minikickern des SC Union 08 Lüdinghausen. In Lüdinghausen gab es damals keine Mädchenmannschaft, weshalb ich dann das einzige Mädchen im Team war. Ab der C-Jugend durfte ich nicht mehr bei den Jungs mitspielen und stand vor der Entscheidung in eine Mädchenmannschaft oder den Sport

zu wechseln. In der Zwischenzeit war mein Bruder über eine Schul-AG zum Volleyball gewechselt, was auch mein Interesse geweckt hat, so dass ich dann mit den Jungs angefangen habe Volleyball zu spielen.

„Ich konnte mir lange nicht vorstellen, ins Ausland zu gehen.“

Erzähl mal ein bisschen zu Deinem Werdegang. Wie bist Du Profi geworden? Und vor allem, wie bist Du zur Nationalmannschaft gekommen, das war mit 17, oder?

Eigentlich bin ich durch die Vorgeschichte eher durch Zufall Profi und Nationalspielerin geworden. Nachdem ich auch beim Volleyball zunächst mit Jungs gespielt habe, bin ich nach und nach in eine Mädchenmannschaft gerutscht. Aus diesen Mädels hat sich nicht nur ein tolles Team von Vol-

leyballerinnen, sondern auch echte Freundschaften entwickelt. Die Krönung war die Deutsche Meisterschaft der Altersklasse U16. Für mich ging es dann weiter über die NRW-Auswahl in verschiedene Jugendnationalmannschaften. Nach dem Wechsel ins Sportinternat Münster sammelte ich Erfahrungen in der zweiten und ersten Bundesliga mit dem USC Münster. Die Belohnung war dann die Einladung zur Damen-Nationalmannschaft. So bekam ich mit 16 Jahren meinen ersten Einsatz beim World Grand PRIX – heute Nationsleague.

Du spielst seit einigen Jahren im Ausland, zuerst in Italien, jetzt in der Türkei. Warum hat es Dich dorthin gezogen?

Ich hatte mit 18 Jahren fast die Freude am Sport verloren und sogar darüber nachgedacht, aufzuhören. In dieser Zeit schrieb mir mein heutiger Manager immer wieder, dass ein Angebot aus der ersten italienischen

Hanna Orthmann ist in der Volleyballszene ein Star. Erst bei Union Lüdinghausen, dann beim USC Münster und in Italien ist sie nun in einem türkischen Verein in Istanbul aktiv.

Foto: DVV

Liga vorliege. Die italienische und die türkische Liga gehören zu den besten der Welt – trotzdem konnte ich mir lange nicht vorstellen, ins Ausland zu gehen. Doch dieser Gefühlszustand hat vieles neu geordnet. Schließlich habe ich mich entschieden, den Schritt zu wagen und es auszuprobieren. Und falls die Freude trotzdem nicht zurückkehren würde, könnte ich zumin-



Als einziges Mädchen in der Jungenmannschaft.

dest wertvolle Erfahrungen fürs Leben mitnehmen; und immer mit der Option, dass ich jederzeit aufhören kann.

Du hast auch schwere Zeiten durchgemacht: Corona in Italien, eine schwere Knieverletzung 2023, der plötzliche Tod deines Trai-

ners. Wie hat Dich das geprägt? Und wie hast Du Dich vielleicht auch dadurch verändert?

Die Zeit von Corona war in Italien sehr intensiv. Jeder kennt die schrecklichen Bilder aus Bergamo. Ich habe zu der Zeit in Monza, also ganz in der Nähe, gespielt. Das tägliche Leben war sehr eingeschränkt und wurde sogar mit Drohnen überwacht. Wir Spielerinnen hatten Glück, weil wir überwiegend in einem Hotelkomplex gelebt haben. Dadurch und durch das weitere Training waren wir nicht so isoliert wie viele andere. Außerdem hat uns der Verein sehr unterstützt. Als junge Spielerin wünscht man sich einen Trainer, der einem vertraut. Man kann sich nur entwickeln, wenn

man Spielanteile bekommt, auch Fehler machen darf, um daraus zu lernen. All das hat Miguel Falasca mir gegeben. Er hat mir total vertraut, mir sehr geholfen und sich mit mir über meine Entwicklung gefreut. Ich habe von ihm sehr viel gelernt und zehre noch heute davon. Wenn so eine wichtige Bezugsperson von jetzt auf

gleich aus dem Leben gerissen wird, hinterlässt das Spuren. Ich habe danach viel Zeit gebraucht, um das zu verarbeiten. Aber auch in dieser Situation war ich im Ausland nicht alleine. Ich hatte von vielen Seiten die notwendige Unterstützung; insbesondere von Steve, meinem Manager.

Magst Du ein bisschen aus Deinem Alltag in Istanbul erzählen? Wie sieht Dein Tag aus? Wie oft habt Ihr Training? Wir haben meist 1 bis 2 mal Training am Tag. An den Tagen, an denen doppelt trainiert wird, ist meist nur Zeit, kurz nach Hause zu fahren, Mittagessen zu kochen, sich kurz auszuruhen und dann geht es auch schon wieder los. An den Tagen mit nur einem Training gehe ich gerne auch mal am Bosphorus spazieren oder in einem der tollen Cafés frühstücken, die ich in Istanbul am liebsten mag. Ansonsten unternehmen wir auch mit den Mitspielerinnen gerne etwas.

Was machst Du gerne in Istanbul, wenn Du nicht Volleyball spielst? Bei gutem Wetter gehe ich gerne ans Meer, fahre mit einem Boot oder sitze draußen in einem Café. Bei schlechtem Wetter gehen

gleich aus dem Leben gerissen wird, hinterlässt das Spuren. Ich habe danach viel Zeit gebraucht, um das zu verarbeiten. Aber auch in dieser Situation war ich im Ausland nicht alleine. Ich hatte von vielen Seiten die notwendige Unterstützung; insbesondere von Steve, meinem Manager.

Wir haben meist 1 bis 2 mal Training am Tag. An den Tagen, an denen doppelt trainiert wird, ist meist nur Zeit, kurz nach Hause zu fahren, Mittagessen zu kochen, sich kurz auszuruhen und dann geht es auch schon wieder los. An den Tagen mit nur einem Training gehe ich gerne auch mal am Bosphorus spazieren oder in einem der tollen Cafés frühstücken, die ich in Istanbul am liebsten mag. Ansonsten unternehmen wir auch mit den Mitspielerinnen gerne etwas.

Was machst Du gerne in Istanbul, wenn Du nicht Volleyball spielst?

Bei gutem Wetter gehe ich gerne ans Meer, fahre mit einem Boot oder sitze draußen in einem Café. Bei schlechtem Wetter gehen



Volleyball ist Arbeit und Konkurrenz, schafft aber auch Verbindung und Freundschaft.

wir mit den Mädels auch gerne mal ins Kino oder shoppen. Außerdem haben wir auch angebotene Kurse in Istanbul besucht, wie Töpfern oder Parfüm selber machen.

Ich habe gelesen, Du bist leidenschaftliche Bäckerin. Warum backst Du so gerne und was backst Du

am liebsten?

Es macht mir sehr viel Spaß Dinge aus den einzelnen Zutaten herzustellen. Dabei kann man Schritt für Schritt sehen, wie sich etwas entwickelt und ist dann glücklich, wenn es am Ende so herauskommt, wie man sich

das vorgestellt hat. Außerdem mache ich gerne andere Menschen mit den Leckereien glücklich. Wenn es ihnen schmeckt, freue ich mich umso mehr. Davon haben übrigens auch alle Teams, in denen ich gespielt habe, profitiert.

Findet man auch Freunde im Leistungssport oder ist das doch eher Konkurrenzkampf?

Konkurrenzkampf erlebe ich persönlich wenig. Natürlich möchte jede Spielerin, wenn möglich, immer auf dem Feld stehen. Am Ende ist es allerdings die Entscheidung des Trainers und wir können nur hart im Training arbeiten und unsere Leistung bringen, so dass er keine andere Wahl hat als uns spielen zu lassen. Ist dies einmal nicht der Fall, sollten wir das als Motivation nehmen, noch härter zu arbeiten und uns einen Platz auf dem Feld zu verdienen. Man lernt jede Saison viele neue Leute kennen, von denen viele einfach Freunde auf Zeit sind. Vereinzelt bilden sich jedoch auch Freundschaften, die über die Jahre hinweg Bestand haben. So kann ich mittlerweile sagen, dass ich durch den Volleyball Freunde auf der ganzen Welt gefunden habe.

Du bist ein heimatverbun-



Istanbul und Lüdinghausen – immer wieder gern ist Hanna Orthmann in ihrer Heimat, mit Familie, Natur und Eisessen.

dener Mensch. Dir fiel es damals schwer, Lüdinghausen zu verlassen, als Du Dich für das USC-Sportinternat entschieden hast. Was magst Du an Lüdinghausen, an der Heimat? Ich bin ein sehr familiärer, heimatverbundener Mensch, was mir den Wechsel nach Münster nicht leicht gemacht hat. Ich mag die Ruhe, wie ich hier herunterfahren kann und dass ich mich einfach absolut wohl fühle.

Was vermisst Du am meisten?

Am meisten vermisse ich meine Familie und diese Unbeschwertheit, die ich hatte, als ich noch in Lüdinghausen gelebt habe. Ansonsten die schöne Natur und natürlich nicht zu vergessen das leckere Eis in der Stadt.

Und bist Du gelegentlich noch mal hier?

Wann immer es mir möglich ist, komme ich gerne nach Hause. Das ist nicht unbedingt sehr oft, dafür genieße ich die Momente umso mehr.

Die Saison in der Türkei ist seit Mitte April vorbei, was machst Du jetzt den Sommer über?

Im Sommer steht im Volleyball die Nationalmannschaftssaison an. Wir sind den ganzen Sommer über mit dem Team unterwegs. Dabei geht es von Trainingslager zu Trainingslager, von Turnier zu Turnier. 2026 steht die Volleyball Nations League, so wie die Europameisterschaft an.

Was sind Deine Ziele für

die kommenden Jahre? In 2028 steht ja wieder Olympia an...

Ich möchte auch in den kommenden Jahren weiterhin international auf hohem Niveau Volleyball spielen. Olympia ist sicher ein Traum, den jeder Sportler träumt. Leider ist der Weg dahin nicht einfach. Es geht lange vorher schon um Welt-

ranglistenpunkte, um damit die Chancen zu steigern sich für Olympia zu qualifizieren. Und darauf liegt sicher der Fokus in der nahen Zukunft.

Letzte Frage: Was möchtest Du einmal machen, wenn Du die Volleyballschuhe an den Nagel hängst? Hast Du schon Pläne für die Karriere nach dem Profisport?

Konkrete Pläne habe ich noch nicht. Ich studiere aufgrund der zeitlichen Belastung als Profi in Teilzeit. Da dauert ein Studium halt etwas länger. Aber es wäre fatal sich nur auf den Sport zu verlassen. Ich bin froh, dass ich auch in dieser Richtung die volle Unterstützung aus meinem persönlichen Umfeld habe.

NRW-Radtour macht am 30. Juli Station in Lüdinghausen

Ab 14 Uhr Kaffee und Kuchen an der Burg Lüdinghausen



Stefan Wiemann, Geschäftsführer Lüdinghausen Marketing, Michael Geiping und Annika Lütke Aldenhövel (Bäckerei Geiping), Petra Tewes und Wilfried Reckers (Wremo) (v.l.) freuen sich schon.

Die NRW-Radtour für Freizeitradler geht in die 16. Runde: **Start der viertägigen Tour ist am Donnerstag, 30. Juli, in Dülmen.** Gemeinsam wird anschließend auf rund 215 Kilometern über die Etappenziele Lünen und Münster zum Ausgangspunkt zurückgeradelt. Höhepunkt und Abschluss jeder Etappe sind die WDR 4 Sommer Open Airs, zu denen die Radler sowie auch interessierte Gäste bei freiem Eintritt eingeladen sind. Alle, die entspannt schon am Vorabend zum Start anreisen, können

sich darüber hinaus am 29. Juli beim Stadtfest Dülmen-Beach bei der WDR4 Open Air Welcome-Party auf die Tour einstimmen. Am ersten Tag geht es nach dem Start im Zentrum von Dülmen **nach Lüdinghausen.** Hier wird gegen 14 Uhr an der Burg Lüdinghausen Halt gemacht. Die Bäckerei Geiping und Wilfried Reckers mit seinem Team versorgen die Radler mit Kaffee, Kuchen und Kaltgetränken. **Auch Gäste sind herzlich willkommen.** „Wir freuen uns, die NRW-Rad-

tour in Lüdinghausen zu begrüßen“, so Lüdinghausen Marketing-Geschäftsführer Stefan Wiemann, Michael Geiping und Wilfried Reckers. „Das wird bestimmt ein schöner Nachmittag an der Burg.“ Gegen 16 Uhr fährt der Tross dann weiter Richtung Lünen. Am Folgetag ist nach einer großen Pause am Schloss Nordkirchen der Hafenplatz von Münster das Ziel. Samstag steht ein Rundkurs von Münster nach Warendorf auf dem Programm – mit Besuch des landeseigenen Landgestüts Warendorf. Am vierten Tag führt die Tour von Münster durch die Baumberge und nach einer Pause in Havixbeck wieder zurück nach Dülmen. Für einen reibungslosen Ablauf sorgen erfahrene Tour-Scouts des ADFC, ein Fahrradreparaturservice, der Malteser-Hilfsdienst sowie die Polizei. **Für Tagestouren kann man sich noch anmelden:** www.nrw-radtour.de



Kuh-Kuscheln auf Haus Visbeck

Streicheln, bürsten und schmusen mit den sanftmütigen Dexter-Rindern



Wer darüber schreibt, muss es ja wohl auch ausprobieren – hat richtig Spaß gemacht. Die Kühe sind wirklich sehr zutraulich.

Sanftmütig sind sie. Kuschelig. Und neugierig. Sie lassen sich streicheln, bürsten und knuddeln. Die Dexter-Rinder genießen sichtlich die Aufmerksamkeit der zehn Gäste, die zum „Kuh-Kuscheln“ gekommen sind. Ein neues Erlebnis, das Britta Markert-Löbbert auf Haus Visbeck anbietet.

„Die Kühe sind sehr freundlich und menschenbezogen. Sie freuen sich über Abwechslung“, erzählt Britta Markert-Löbbert. „Daher war ich auch gleich begeistert, als meine Mitarbeiterin Beena Urban vom Alpaka-Yoga wiederkam und sagte: Lass uns etwas mit den Kühen anbieten.“ Insgesamt sind es zwölf Rinder, die auf den

Wiesen des Hauses Visbeck unterwegs sind. Vier Kälber sind in diesem Jahr erst geboren. „Unsere erste Kuh hieß Arielle, weil unsere Tochter damals so ein Fan der Disney-Meerjungfrau war“, erzählt die Hausfrau. „Dann haben wir uns überlegt, alle unsere Rinder nach Disneyfiguren zu benennen.“ Jetzt sind es Iron Man, Nemo, Raya, Jasmin und Co., die die Gäste begeistern. Trotz aller Freundlichkeit bringen die hornlosen Rinder bis zu 480 Kilogramm auf die Waage, daher ist Obacht geboten. „Man muss schon mit allen Sinnen dabei sein. Wenn einem ein Rind auf den Fuß tritt, tut das weh.“ Neben der Zeit, die die Gäste mit den Tieren

Britta Markert-Löbbert möchte Haus Visbeck mit Leben füllen.



VERANSTALTUNGEN

Neben dem Kuh-Kuscheln bietet Britta Markert-Löbbert auf Haus Visbeck noch weitere Veranstaltungen an: „Kuh und Kunst“, die Burg-Konzerte in der Kapelle, die Visbecker Lichter (Weihnachtsmarkt), die Kostümführung „Der Ritter von Visbeck“ und das jährliche Schlittenhundrennen. Auch für Tagungen kann man Räumlichkeiten mieten.

verbringen, ist beim „Kuh-Kuscheln“ auch ein Picknick vorgesehen. Auf der Wiese ist der Tisch fein gedeckt. Es gibt ein Begrüßungsgetränk. Und ansonsten kann man sich sein Picknick selbst mitbringen oder auch Termine buchen, bei denen das Picknick inklusive ist. Es ist eine herrliche Atmosphäre, wenn man gemütlich beim Picknick sitzt und die Rinder rundherum grasen. „Und genau so soll es auch sein. Eine Auszeit im Grünen. Zwei Stunden Me-Time. Die Gäste sollen hier bei uns eine schöne Zeit verbringen“, so Britta Markert-Löbbert. Sie wohnt mit ihrer Familie auf Haus Visbeck. Nach dem Brand vor drei Jahren ist die Anlage wieder hergerichtet. „Mir ist es wichtig, diesen Ort mit Leben zu füllen“, sagt sie. „Anfangen hat es damit, dass wir die Kapelle an Sonn- und Feiertagen öffnen. Dabei entstehen einfach tolle Begegnungen. Eine Frau zum Beispiel war mit dem Fahrrad auf Reisen und spielte spontan ihre Reise-

> www.haus-visbeck.de



Das Picknick auf der Wiese lässt sich dazu buchen oder auch mitbringen.

trompete in der Kapelle. Ein Mann aus Kanada zeigte seiner Familie, wo er seine Kindheit verbracht hat.“ Nadine Wenge

GESCHICHTE VON HAUS VISBECK

Namensgebend für das Wasserschloss, das 1338 erstmals urkundlich erwähnt wurde, waren die Ehrenmänner von Visbeck, die das Anwesen auf zwei Inseln errichten ließen. Von der einst großzügigen Wehranlage sind nach einem Brand im 17. Jahrhundert nur noch ein Teil der Vorburg und die Marienkapelle erhalten. Letztere war in ihrer ursprünglichen Form eine achteckige Holzkapelle aus dem 16. Jahrhundert. Die heutige, gemauerte Kapelle wurde sehr wahrscheinlich nach den Plänen des berühmten Barockbaumeisters Johann Conrad Schlaun um 1749 gebaut.

Jeden Sonntag ab 10 Uhr:

LIVE ON AIR!

Das Radio im Marien-Campus unterhält seit mehr als 50 Jahren die Patienten im Marien-Hospital und im Ludgerus-Haus

Am alten Waschhaus im Innenhof wird durch ein weithin sichtbares Schild am Eingang jeder Passant darauf aufmerksam gemacht: Hier befindet sich das Studio des hauseigenen Radiosenders und damit das Zentrum der Musik und der guten Laune auf dem gesamten Campus. Jeden Sonntag von 10 bis 12 Uhr ist hier das Radio-Team „on air“ und sendet in die Zimmer des St. Marien-Hospitals und in die Aufenthaltsräume des Ludgerus-Hauses. Fast ein Dutzend ehrenamtliche Radiomoderatoren sind für die gute Sache regelmäßig im Einsatz.

„Das macht einfach Spaß“, sagt Reinhold Nottenkämper, einer der Radiomoderatoren. Dabei sucht sich jeder Moderator seine Themen selbst aus. „Manche widmen sich einer ganz bestimmten Musikepoche, einem Genre oder auch einer speziellen Band“, so Nottenkämper. Es gab schon ganze Sendungen über Queen, Pink Floyd, Abba oder PUR, über Musicals, Filmmusik oder Schlager. Manche informieren auch über Sport, Geschichte oder bestimmte Themen wie die Bedeutung von Bewegung für die Gesundheit. Reinhold Nottenkämper macht gerne Livemusik mit seiner Band „Feeling Alright“ oder interviewt Prominente. Kürzlich hat er den Schauspieler Martin Bram-



Reinhold „Ray“ Nottenkämper stand uns Rede und Antwort.



bach in Recklinghausen besucht. „Bei uns läuft alles ganz unverkrampft. Versprecher sind kein Problem!“ Was jede Sendung gemeinsam hat: Das Wunschkonzert! Die Patienten im St. Marien-Hospital können ihre Musikwünsche kostenlos über die Telefonnummer 377 kundtun, das Team erfüllt

DAS TEAM

Fotos: Krankenhaussender



diese Wünsche umgehend in der Live-Sendung, die gerade auf allen Zimmer ausgestrahlt wird. Auch Grüße können die Patienten über den Äther schicken, wenn sie möchten. Vor der Sendung gehen die Moderatoren über die Stationen, machen Werbung für das Krankenhaus-Radio und fragen die Patienten nach ihren Musikwünschen.

50 Jahre Krankenhaussender

Im letzten Jahr feierte der Krankenhaussender seinen 50. Geburtstag. Angefangen hatte alles mit der Idee des damaligen Hausgeistlichen Pater Albert Scherer, der Jugendlichen eine sinnvolle Aufgabe und gleichzeitig ein spannendes Hobby geben wollte. Mit einem Plattenspieler, einem Kassettenrekorder, einem Mikrophon und einem kleinen Mischpult ging es am 7. November 1975 los. Bis das Team 1979 in die Studioräume im alten Waschhaus umzog, sendete es aus der Wohnung von Pater Albert, er musste in der Zeit spazieren gehen.

Nachwuchs gesucht

Das Radio im Marien-Campus ist immer offen für Nachwuchs. „Wer Lust hat, bei uns mitzumachen, kann sich gerne melden oder auch mal bei einer Sendung vorbeikommen und unverbindlich schnuppern“, erzählt Reinhold Nottenkämper. „Man kann sich aussuchen, wie oft man auf Sendung gehen möchte, man kann auch zu zweit eine Sendung moderieren. Nichts muss perfekt sein, wir sind ja schließlich nicht beim WDR.“

Nadine Wenge

KOMM INS TEAM!

Interessenten von Jung bis Alt sind herzlich eingeladen, sich zu melden:
Tel: 02591/231-377 (außerhalb der Sendung per Anrufbeantworter)
Mail: KHSamMarien-Campus@gmx.de



Fotos: Nadine Wenge



Kennen Sie auch einen ungewöhnlichen Ort oder eine ungewöhnliche Perspektive? Haben Sie einen Lieblingsort in der Stadt? Oder haben Sie ein besonderes Bild gemacht? Dann schicken Sie uns ihr Foto (hochauflösende jpg-Datei) mit einem kleinen Text an info@luedinghausen-marketing.de. Wir freuen uns drauf!



Der Park der Generationen ist einfach so schön geworden. Und noch schöner ist, dass er auch von so vielen Lüdinghausern und auch Gästen der Stadt mit Leben gefüllt wird. Am Samstag, 4. Juli, wird der Park offiziell eingeweiht, mit einem ganz besonderen Erlebnis am Abend: Das Sinfonieorchester Westmünsterland spielt ab 20.30 Uhr ein Sunset-Picknickkonzert.

Wo Reifen wieder Staub aufwirbeln

Modernisierter Dirtpark bietet Fahrspaß und optimale Bedingungen

Der Dirlpark hinter dem Klutensee-Bad wurde im Mai umfassend überarbeitet und bietet sowohl Anfängern als auch Fortgeschrittenen wieder abwechslungsreiche Elemente und jede Menge Fahrspaß. Dabei spielt es keine Rolle, ob es um die ersten Sprungversuche oder bereits um anspruchsvolle Tricks nach der ein oder anderen Übungsstunde geht.

Auf dem Gelände hat sich einiges getan: Die Fahrflächen wurden vollständig erneuert, verdichtet und für ein besseres Fahrerlebnis optimiert. Auch die Sprünge und Landungen erhielten ein umfangreiches Update. Für einen perfekten Einstieg in die Lines wurde zudem der Startturm komplett neu aufgebaut.



Sowohl Anfänger als auch Fortgeschrittene haben Fahrspaß auf der Anlage.

Im Bereich des Pumptracks sowie der kleineren Lines wurde eine feste Wegedecke aus Dolomitsand eingebaut. Dadurch bleiben

die Strecken künftig auch bei feuchtem Wetter deutlich besser befahrbar. Gleichzeitig reduziert die neue Oberfläche den Pfl-

Foto: TMax Strohn

Foto: Stadt Lüdinghausen



Andreas Koch (Stadt Lüdinghausen), Piet Vorspohl und Max Strohn, die die Anlage auf Herz und Nieren testen durften, sowie Alex Reinke von Ride Parks (v.l.n.r.).

geaufwand, da die Flächen nicht mehr so schnell zuwachsen.

Schon während der Bauphase zeigte sich das große Interesse einiger Jugendlicher, die Alex Reinke, ehemaliger BMX-Profi und Gründer der Münsteraner Firma Ride Parks, gemeinsam mit seinem Team bei den Arbeiten unterstützten. Gleichzeitig konnten die Jugendlichen die neuen Streckenabschnitte direkt testen, sodass optimale Bedingungen für

einen garantierten Fahrspaß entstanden sind.

Damit die Anlage langfristig nutzbar bleibt, wird die Stadt auch weiterhin von Alex Reinke unterstützt. Der Fachanbieter überprüft die Anlage regelmäßig und beseitigt bei Bedarf nach. Doch nicht nur Profis kümmern sich um den Park, auch die Jugendlichen selbst packen mit an. Sie übernehmen kleinere Pflegearbeiten und tragen aktiv dazu bei, dass der Dirlpark ein attraktiver Treff-

punkt für die lokale Szene bleibt.

Wer Lust hat, sich einzubringen, kann sich jederzeit über Instagram und den Account „dirlparkklutensee“ direkt an die Jugendlichen wenden.

Das Fazit jedenfalls fiel bereits bei den Testfahrten eindeutig aus: „Es macht einfach Spaß, die Anlage zu befahren. Die Lines laufen deutlich sauberer und die Sprünge sind spürbar verbessert.“ *Theresa Südfeld*

Eintauchen in eine andere Welt

Hendrik Berling und Julietta Weimer organisieren Tabletop-Abende

Julietta Weimer und Hendrik Berling sind im Tabletop-Fieber, alle zwei Monate organisieren sie gemeinsam Spieleabende im Atelier Hand in Hand und stellen verschiedene Spielsysteme vor. „Und als wir dann noch gesehen haben, dass AT Cards hier in der Straße aufmacht, haben wir gedacht, wir rasten aus“, erzählen die beiden. „Denn das passt so toll zusammen. Hier gibt es nämlich Spielesets, Karten und so weiter.“

Für alle, die nicht wissen was Tabletop ist: Es ist ein strategisches Spielhobby, bei dem Miniatur-Figuren auf einer Tischoberfläche bewegt werden, um Kämpfe oder Missionen auszufechten. Es kombiniert taktisches Spielen mit dem kreativen Gestalten (Bemalen/Zusammenbauen) von Miniaturen und Gelände. Entfernung wird meist mit Maßbändern gemessen, und Kämpfe werden durch Würfel entschie-

den. „Ein bisschen wie Risiko“, erklärt Hendrik Berling (3BurgenBuch).

Spielen, malen, bauen

„Jedes Spiel ist anders, taktisch und kompliziert“, erklärt Hendrik Berling.

„Daher holen wir zu unseren Tabletop-Abenden Leute aus der Community, die ein

bestimmtes Spiel vorstellen. So kann man sich anschauen, wie es funktioniert, selbst mitspielen oder auch malen und bauen.“ Bei den Abenden gibt es immer einen kreativen Bereich, in der man Figuren bemalen kann oder auch Landschaften mit Moos, Modelliermasse oder Steinen gestalten kann. Sein



Julietta Weimer und Hendrik Berling sind im Tabletop-Fieber



Foto: Nicolai Hessel



Gemeinsam wird gebaut und gespielt, und man taucht dabei in andere Welten ein.

Zubehör bringt dabei jeder selbst mit. Und auch eine Tombola bieten die beiden immer an.

Es kommen ganz unterschiedliche Leute: Der Papa mit seinem Sohn, richtige Fans, die privat gemeinsam spielen. „Wir möchten offen für alle sein und die Tabletop-Spieler hier aus der Gegend zusammenbringen“, erklärt Julietta Weimer (Atelier Hand in Hand). „Das Ganze entstand aus einer Schnaps-idee, die uns beim Tätowieren kam.“

Mittelalter, Western, Galaxien

Warhammer, Killteam, Dead Mans Hand, Gaslands – das

sind einige Spielvarianten. Die Welten reichen vom Spätmittelalter (durchzogen von Magie, Monstern und Mythen) über das 41. Jahrtausend (dystopische Galaxie voller Sternreiche) bis hin zu Western oder einer öden wüstenähnliche Welt à la Mad Max. Vorwissen braucht man nicht, wenn man zu den Tabletop-Abenden kommt. Die Regeln des Spiels werden ausgedruckt, ebenso die Infos zu den Charakteren, mit denen man spielt (man muss ja wissen, was die können). „Man taucht ein in eine andere Welt. Und man lernt tolle neue Leute kennen“, erklären die bei-

den, warum Tabletop so faszinierend ist.

Im Juni hatten sie zu einem Pen and Paper-Abend eingeladen. „Das ist noch mal ein anderes Level, weil es ein Rollenspiel ist, bei dem man selbst ins Spiel eintaucht, gerne auch mit Verkleiden“, so Julietta Weimer. „Wenn man sich darauf einlässt, macht das Riesenspaß.“

Nadine Wenge

TERMIN

Der nächste Tabletop-Abend findet am **Samstag, 4. Juli, ab 18 Uhr** im Atelier Hand in Hand statt.

Ein tolles Gemeinschaftsgefühl

Sinfonieorchester Westmünsterland kann noch Verstärkung gebrauchen

Sie spielen Klassik und Filmmusik, sie spielen Romantik, aber ebenso Musical – die Musiker des Sinfonieorchesters Westmünsterland haben ein breites Repertoire. „Zwei Mal im Jahr erarbeiten wir gemeinsam ein Programm“, erzählt Musikschulleiter und Dirigent Matthias Lichtenfeld.

„Jeweils im Sommer und im Winter geben wir ein großes Konzert.“ Dabei arbeiten die Musiker oft auch mit Chören und Solisten zusammen.

Das Sinfonieorchester hatte sich bereits 1998 als Orche-

ster „SaitenWind“ gegründet. Im Laufe der Zeit entwickelte es sich von einem eher kammermusikalischen Ensemble zu einem vollständigen Sinfonieorchester mit momentan rund 70 Musikern. Ehemalige Schüler des Musikschulkreises Lüdinghausen sind ebenso dabei wie Instrumentalisten aus der gesamten Region.

„Wir sind ein voll besetztes Orchester. Alle Instrumente sind vertreten“, erzählt Matthias Lichtenfeld. „Wir würden uns freuen, wenn noch ein Horn, ein Fagott und ein Schlagzeug dazukämen. Die

Geige, die Bratsche und den Kontrabass könnten wir noch mehrfach besetzen.“ Er spricht damit Musiker an, die gerne schon über Orchestererfahrung verfügen.

„Wir treffen uns auch immer mal zum Probenwochenende, fahren dazu gemeinsam weg. Und im nächsten Jahr besuchen wir ein befreundetes Orchester in Bayern, um dort ein gemeinsames Konzert zu spielen“, so Lichtenfeld.

Was das Spielen im Orchester ausmacht? „Es herrscht einfach ein tolles Gemeinschaftsgefühl“, sagt der Dirigent. „Es ist eine schöne Erfahrung, wenn man mit einer großen Gruppe gemeinsam etwas erarbeitet. Und wenn man ein Instrument spielt, stellt sich ein ähnlicher Effekt wie beim Sport ein. Man ist fokussiert und konzentriert sich in dem Moment auf nichts anderes. Man taucht komplett ab in eine andere Welt. In dem Fall die Musik.“ *Nadine Wenge*



Zweimal im Jahr wird gemeinsam ein Programm erarbeitet.

Foto: Alexander Pernhorst

Fotos: Musikschulkreis



Der nächste Auftritt des Sinfonieorchesters ist ein besonderer: Das Orchester lädt am **Samstag, 4. Juli**, um 20.30 Uhr zum **Openair-Sunset-Konzert** im Park der Generationen (mit Picknick) ein.



Das nächste **Neujahrskonzert** ist am **Sonntag, 10. Januar**, um 17 Uhr in der Aula des Gymnasium Canisianum.

DAS SINFONIEORCHESTER trifft sich immer donnerstags von 19.45 bis 21.30 Uhr zur Probe in der Aula des Gymnasium Canisianum. Interessenten können sich melden bei Matthias Lichtenfeld, Tel. 02591/926450, m.lichtefeld@musikschulkreis.de

AUSSTELLUNGEN



6. September bis 18. Oktober

Bernd Moennikes und Bettina Köppler. KAKTuS-Räume, Burg Lüdinghausen. Eröffnung am 6. September um 11 Uhr.

bis 1. November

Schlossgeflüster – Fotografie an geheimen Orten. Burg Vischering (bis 1.11.). Die Fotogra-

fin Gisela Schäper hat in alten Schlössern und Burgen viele verborgene Orte entdeckt und fotografiert. Bis zum 27. September sind Hobbyfotografen (Handy reicht vollkommen) eingeladen, ihre Fotos einzureichen und damit die Ausstellung zu ergänzen: Ob kleine Fensternischen, versteckte Winkel oder ungewöhnte Perspektiven: Begeben sich auf Entdeckungstour durch die Burg und haltet einen Ort, ein Detail oder eine interessante Perspektive fest. Aus den eingesendeten Fotos entsteht im Oktober 2026 eine Mini-Ausstellung in der Burg. Außerdem gibt

es noch etwas zu gewinnen: unter allen Einsendungen verlost die Burg Vischering ein Überraschungspaket aus dem Museumsshop. Die Fotos müssen bis zum 27. September gesendet werden: per Mail: kultur@kreis-coesfeld.de, per Instagram: burgvischering oder oder per Post: Burg Vischering, Berenbrock 1,

14. Juni bis 4. Oktober

Der Wert der Dinge/Verborgenes aus dem Museumsdepot. Das Museum Burg Vischering ermöglicht den Blick auf seine verborgenen Bestände.

TIPPS & TERMINE

Mittwoch, 1. Juli

19.00 – IHK vor Ort: Sichtbar in 2026 – wie kleine Unternehmen von KI profitieren! Vortrag und Diskussion. Veranstalter: Lüdinghausen Marketing, Stadt Lüdinghausen, IHK Nord-Westfalen. Procar Automobile. Anmeldung erforderlich

Donnerstag, 2. Juli

18.00 – Seppenrade mittendrin. Gemütliches Miteinander bei Musik, Getränken und Snacks. Kirchplatz Seppenrade. Veranstalter: Heimatverein Seppenrade

Freitag, 3. Juli

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.

Samstag, 4. Juli

10.00 bis 17.00 – Fest für alle. Inklusives Fest. Buntes Programm: Inklusiver Kletterturm, SUPs, die auf der Gräfte unterwegs sind (auch für Rollstuhlfahrer), Action-Painting, Stelzenläufer, Walking Acts, kulinarische Stationen, Picknick, etc.). Burg Lüdinghausen, Parc de Taverny, Stadtlandschaft. Veranstalter: Stadt Lüdinghausen

10.00 bis 16.00 – Büchermarkt. Der Marktplatz und die Wilhelmstraße verwandeln sich in eine große Freiluftbuchhandlung mit vielen Bücherständen. Es darf gestöbert werden. Veranstalter: Lüdinghausen Marketing

13.00 – Belagerung der Burg Vischering. Historisches Mittelalterlager. Heerlager und Handwerker aus allen Epochen des Mittelalters. An beiden Tagen 13 Uhr Modenschau "Kleidung im Wandel der Zeit", 15 Uhr Kampfvorführung "Die Fehde geht weiter!", 16 Uhr Lesung "Schaurige Geschichten und Legenden aus dem Münsterland", gelesen von der Autorin Katja Angenent, und 17 Uhr Kräuterführung mit dem Kräuterfräulein Wohlgemuth.

Für Musikalische Unterhaltung sorgen: "The Boppers" sowie "Das Gesocks". Burg Vischering, Eintritt frei, Spende erwünscht. **15.00 bis 19.00 – Musikschul-tag.** Auf dem Programm steht Instrumentenvorstellung (kennenlernen, anfassen, ausprobieren, Austausch mit den Lehrkräften), außerdem Konzerte (Gruppen, Ensembles, Chor und Orchester des Musikschulkreises). Villa



Foto:



4. Juli: Belagerung der Burg

Westerholt und Park der Generationen (bei schlechtem Wetter im Cani)

18.00 – Tabletop-Abend. Atelier Hand in Hand

18.00 – Weinprobe mit Musik, Poesie und Wissenswertem. Weinprobe von und mit Martina Bialas und Jan Wolf. Naundrups Hof (Tickets für 45 Euro unter Tel. 02591/8002 oder info@naundrups.hof.com)

20.30 – Sunset-Konzert des Sinfonieorchesters Westmünsterland. Snacks und Drinks werden angeboten, das Catering übernimmt der Förderverein der Musikschule. Park der Generationen (bei Regen in Aula des Gymnasiums Canisianum)

Sonntag, 5. Juli

13.00 – Belagerung der Burg Vischering. Historische Mittelalterlager

13.00 bis 17.00 – Offener Sonntagnachmittag. Im Biologischen Zentrum: Ein Mitarbeiter ist anwesend, um Fragen der Besucher zu beantworten.

15.00 – Führung durch die Burg Lüdinghausen. Kostenlos. Treffpunkt ist der Innenhof. www.burgfreunde-lh.de

16.30 – Konzert „Directors Cut“. TONartisten. Kapitelsaal

Montag, 6. Juli

Escaperoom: Der Löwe von Münster. Burg Lüdinghausen. Anmeldungen für Gruppen: buerger-fuer-buerger-lh.loewevonmuenster.de/ oder per Mail an: Amanduspetrausch@gmx.de oder telefonisch unter 0152 280930933 (bis 9. Juli)

Dienstag, 7. Juli

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt. **17.00 – Blick ins Münsterland: Wildkräuterspaziergang mit**

anschließendem Kochkurs. Bei einem geführten Wildkräuterspaziergang rund um Burg Vischering in Lüdinghausen entdecken die Teilnehmenden, welche essbaren Wildpflanzen in der Region wachsen – und wie sie sicher bestimmt werden können. Gemeinsam werden im Anschluss einfache, gesunde Gerichte in der Burgeküche zubereitet, etwa Kräuterkäse, Pesto, Aufstriche oder kleine Desserts – saisonal und ganz ohne Vorkenntnisse. Burg Vischering (Tickets: 59 Euro) (auch am 28.7. und am 15.9.)

Mittwoch, 8. Juli

9.00 – ADFC Radtour zum Botanischen Garten in Münster. An der Burg Kakesbeck vorbei geht es zum Schloss Senden, weiter zum Haus Kump am Aasee. Nach einer Pause geht es weiter zum Botanischen Garten. Infos auf: luedinghausen.adfc.de

Donnerstag, 9. Juli

17.00 bis 20.00 – Silent Reading. Außengelände Burg Vischering

Freitag, 10. Juli

Schützenfest der Schützengilde Berenbrock (bis Sonntag, 12. Juli) **8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.**



10. Juli: Schlager Open Air



10. Juli: Abendmarkt

16.00 bis 20.00 – Abendmarkt. Genießen und verweilen im schönen Innenhof der Burg Lüdinghausen. Veranstalter: Lüdinghausen Marketing
18.30 – Schlager Open Air. Es heißt wieder: Mitsingen, Tanzen und Feiern unter freiem Himmel! Ob Kultschlager, Sommerhits oder die neuesten Chartbreaker – hier kommen Schlagerfans aller Generationen auf ihre Kosten. Unter anderem mit dabei: Anna-Maria Zimmermann, Paulina Wagner, Tim Peters. Klutensee. Tickets: 28,90 Euro, www.schlager-openair.de
20.00 – Offene Nachtwächterführung. Start am Lüdinghaus. Ticketes 12 Euro (erm. 5 Euro). Veranstalter: Lüdinghausen Marketing

Samstag, 11. Juli

9.00 bis 17.00 – Straßenfest. Münsterstraße
17.00 – Klutenseefestival. Das größte EDM-Festival im Münsterland geht in die nächste Runde. Mit dabei: Sam Feldt, Moguai, Sound Rush, Karla Blum, Salvatore Mancuso, DeeJP und viele mehr. Klutensee. Tickets: www.klutenseefestival.de

Sonntag, 12. Juli

11.00 bis 16.00 Lüdinghauser Turmtage: Familiensonntag an der Burg Lüdinghausen. Es gibt Führungen, Märchen und auch die Funkamateure des DARC Ortsverbands Lüdinghausen sind vor Ort. Bei den Funkern gibt es zum Beispiel einen Löt-Workshop für Kinder, und auch ein Morsediplom kann man machen. Veranstalter: Stadt Lüdinghausen
17.00 – Burkonzert. Haus Visbeck
18.00 – Konzert: zwischen Himmel und Erde. Westfälischer Kammerchor Münster. Felizitas-kirche

Dienstag, 14. Juli

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.
9.00 – ADFC Radtour Wasserschlösser zwischen Nordkirchen und Drensteinfurt. Start: Fahrradstation. Teilnahmegebühr 5 Euro (mehr Infos beim ADFC)

Freitag, 17. Juli

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.
Schützenfest des Schützenvereins Brochtrup-Westrup (bis Sonntag, 19. Juli)
15.30 – Führung „Poesie am Steverwall“. Mit Manfred Coenen. Eintritt frei. Treffpunkt: Lüdinghaus (Anmeldung bei Lüdinghausen Marketing, info@luedinghausen-marketing.de, Tel. 02581/78008)

Samstag, 18. Juli

11.00 bis 18.00 – Sommermarkt im Rosengarten. Viele

25. Juli



Verkaufsstände mit Schmuck, Kleidung, Dekoration bis hin zu nützlichen und schönen Sachen, die für zuhause oder den Garten bestimmt sind. Auch werden ausgefallene Spezialitäten für die Küche angeboten. Und eine Cafeteria gibt es ebenso. Veranstalter: Heimatverein Seppenrade

Sonntag, 19. Juli

11.00 bis 18.00 – Sommermarkt im Rosengarten. Veranstalter: Heimatverein
13.00 bis 17.00 – Offener Sonntagnachmittag. Im Biologischen Zentrum: Ein Mitarbeiter ist anwesend, um Fragen der Besucher zu beantworten.

Dienstag, 21. Juli

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.

Mittwoch, 22. Juli

19.00 bis 22.00 – mittwochs in. Es spielen „Die Zwei“. Gemütliches Beisammensein im Innenhof der Burg Lüdinghausen

Freitag, 24. Juli

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.
16.00 bis 20.00 – Abendmarkt. Genießen und verweilen im schönen Innenhof der Burg Lüdinghausen. Veranstalter: Lüdinghausen Marketing
19.00 – Bingo und Wein. Das Spiel für Genießer & Glückspilze. Ricordo (Tickets für 29 Euro unter www.ricordo.de)

Samstag, 25. Juli

19.00 – Dinnershow „ABBA bitte mit Schlager“. Ausgesuchte Top-Schlager seit den 80er Jahren zusammen mit ABBA-Hits! Inklusive feinem Menü. Die Veranstaltungen findet OPEN-AIR statt. Bei schlechtem Wetter (z.B. Dauerregen, Kälte, starkem Wind) wird die Veranstaltung nach innen verlegt. Ricordo (Tickets für 99 Euro unter www.ricordo.de)



19.30 – Irischer Abend. Gemütliche Abendveranstaltung mit Guinness zu irischen Klängen der Gruppe „Oak Wood Paddys“. Innenhof Burg Lüdinghausen, Veranstalter: Struckgemeinschaft, Tickets (10 Euro/Mitglieder 8 Euro) an der Abendkasse

Sonntag, 26. Juli

11.00 bis 18.00 Lüdinghauser Oldtimertreffen. Mit Hüpfburg für Kids, Imbiss und Getränken. Friedrich-Krupp-Straße (Veranstalter Bürgerstiftung Lüdinghausen)

Dienstag, 28. Juli

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.

Mittwoch, 29. Juli

19.00 bis 22.00 – mittwochs in. Es gibt Lounge House Musik. Gemütliches Beisammensein im Innenhof der Burg Lüdinghausen

Donnerstag, 30. Juli

14.00 bis NRW-Radtour zu Gast in Lüdinghausen. Stopp an der Burg Lüdinghausen mit Musik, Kaltgetränken, Kaffee und Kuchen

Freitag, 31. Juli

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.

Samstag, 1. August

10.00 bis 16.00 – Lotte Klamotte. Damen- und Herren-Second-Hand.

Sonntag, 9. August

17.00 – Burkonzert. Haus Visbeck

Dienstag, 11. August

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.

Mittwoch, 12. August

19.00 bis 22.00 – mittwochs in. Es spielen „Just Two“. Gemütliches Beisammensein im Innenhof der Burg Lüdinghausen

Freitag, 14. August

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.
16.00 bis 20.00 – Abendmarkt. Genießen und verweilen im schönen Innenhof der Burg Lüdinghausen. Veranstalter: Lüdinghausen Marketing

Sortiment: Mode, Schuhe, Accessoires wie Handtaschen, Schals, Tücher, Schmuck. Es kann fleißig gestöbert und geshopppt werden. Marktplatz, Veranstalter: Lüdinghausen Marketing

Sonntag, 2. August

13.00 bis 17.00 – Offener Sonntagnachmittag. Im Biologischen Zentrum: Ein Mitarbeiter ist anwesend, um Fragen der Besucher zu beantworten.
15.00 – Führung durch die Burg Lüdinghausen. Kostenlos. Treffpunkt ist der Innenhof. www.burgfreunde-lh.de

Dienstag, 4. August

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.



15. August: Rosenfest

Mittwoch, 5. August

19.00 bis 22.00 – mittwochs in. Es spielen „feeling alright“. Gemütliches Beisammensein im Innenhof der Burg Lüdinghausen

Donnerstag, 6. August

18.00 – Seppenrade mittendrin. Gemütliches Miteinander bei Musik, Getränken und Snacks. Kirchplatz Seppenrade. Veranstalter: Heimatverein Seppenrade

Freitag, 7. August

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.

20.00 – Offene Nachtwächterführung. Start am Lüdinghaus. Ticketes 12 Euro (erm. 5 Euro). Veranstalter: Lüdinghausen Marketing

Samstag, 15. August

14.00 – Rosenfest. Eine schöne Zeit zwischen Rosen und Musik verbringen. Motto: Alle. Gemeinsam. Start mit großer Cafeteria und viel Programm für die kleinen Gäste. Abends gibt es Live-Musik in den Festbereichen. Rosengarten Seppenrade, Veranstalter: Heimatverein Seppenrade



21.–23. August: Annotopia

19.00 – Brunnenfest. Mühlenpaotbrunnen. Veranstalter: Gemeinschaft Mühlenpaot

Sonntag, 16. August

11.00 bis 00.00 – Rosenfest. Los geht es um 11 Uhr mit dem Frühschoppen. Dazu gibt es ein buntes Programm für die kleinen Gäste. Zum Abend dürfen sich die Besucher auf Livemusik freuen. Rosengarten Seppenrade **13.00 bis 17.00 – Offener Sonntagnachmittag.** Im Biologischen Zentrum: Ein Mitarbeiter ist anwesend, um Fragen der Besucher zu beantworten.

Dienstag, 18. August

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.

Mittwoch, 19. August

19.00 bis 22.00 – mittwochs in. Es spielen „Legere“. Gemütliches Beisammensein im Innenhof der Burg Lüdinghausen

Freitag, 21. August

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt. **18.00 bis 14.00 – Sternenpicknick.** Durch die Innenstadt schlendern, an den Tischen und Bänken halt machen, picknicken, quatschen, mit einem Gläschen Wein oder Bier anstoßen, den lauen Sommerabend genießen, Musik hören und hier und da noch ein bisschen shoppen: Das ist Sternenpicknick! Innenstadt

18.00 – Annotopia. Deutschlands größtes Fantasy-Festival zum achten Mal in Lüdinghausen! Es ist eine einzigartige Fusion von Steampunk, Endzeit, Mittelalter, Weltraumgalaxien, Piraten, dem römischen Reich von Caesar und vielem mehr, wenn Annotopia seine Tore wieder öffnet. Eine Welt, in der Elfen zwischen verwitterten Ruinen tanzen, Dinos majestätisch durch das Gelände streifen und die Luft von den Dampfmaschinen der Steampunker erfüllt ist. Burg Vischering, Tickets: www.annotopia.eu

20.00 – Mamas Tanzpause. Böcker Forstmannshof. Tickets (15 Euro im Vorverkauf): www.forstmannshof.de, 17 Euro an der Abendkasse

Samstag, 22. August

11.00 – Annotopia. Burg Vischering, Tickets: www.annotopia.eu

Sonntag, 23. August

11.00 – Annotopia. Burg Vischering, Tickets: www.annotopia.eu

Dienstag, 25. August

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.

Mittwoch, 26. August

19.00 – Kostenbader-Fashion-show. Marktplatz



Freitag, 28. August

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt. **16.00 bis 20.00 – Abendmarkt.** Genießen und verweilen im schönen Innenhof der Burg Lüdinghausen. Veranstalter: Lüdinghausen Marketing

16.00 – Kindertheater Don Kischote. Das KAKTuS kulturforum lädt zum Kindertheater "Don Kischote will Ritter werden" ein. Heimathaus im Rosengarten Seppenrade (Tickets bei Lüdinghausen Marketing und im Café Holtermann, Erwachsene 6 Euro, Kinder 4 Euro)

19.30 bis 22.30 – Lüdinghauser Fledermausnacht. Biologisches Zentrum (Teilnahmegebühr: 7 Euro, Anmeldung: www.biologisches-zentrum.de)

Samstag, 29. August

14.00 bis 17.00 – Bogenschießen für Erwachsene. Biologisches Zentrum (Teilnahmegebühr: 27 Euro, Anmeldung: www.biologisches-zentrum.de)

18.00 – Latin Lounge. Salsa und Bachata-Workshop mit anschließend Tanz bei Livemusik. Platz vor dem Bauhaus an der Burg. Mit der Tanzschule Salsomania und dem Cuban Trio. Eintritt frei. Veranstalter: Stadt Lüdinghausen. Getränke und Snacks gibt es bei Fitti's Drinks and Food

17.00 Ehemaligentreffen. Gymnasium Canisianum (Eintritt frei)

Dienstag, 1. September

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.

Donnerstag, 3. September

18.00 – Seppenrade mittendrin. Gemütliches Miteinander bei Musik, Getränken und Snacks. Kirchplatz Seppenrade. Veranstalter: Heimatverein Seppenrade

Freitag, 4. September

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.



18.–20. September: Stadtfest

Samstag, 5. September

9.00 bis 15.00 – Bauernmarkt zur Apfelzeit. Trecker und Strohballen sorgen für die richtige Bauernmarktatmosphäre, bei schönem Wetter bringt Stefan Naber seine Schafe mit. Die gewohnten Bauernmarkthändler mit saisonalem Obst und Gemüse, Handwerkskunst und vielem mehr sind vor Ort. Marktplatz Lüdinghausen, Veranstalter: Lüdinghausen Marketing

13.00 – Sommerfest und Kinderschützenfest. Hüwelgemeinschaft

14.00 – Schützenfest (Festumzug, Vogelschießen und Königssball). Platz der Mühlenpaot, Veranstalter: Gemeinschaft Mühlenpaot

14.30 – Offene Stadtführung. Treffpunkt am Lüdinghaus. Tickets: 10 Euro (erm. 5 Euro). Verant.: Lüdinghausen Marketing

Sonntag, 6. September

11.00 – Frühschoppen. Einheimische Künstler sorgen für gute Stimmung im Festzelt. Im Anschluss übernimmt der DJ und die Party geht weiter. Platz der Mühlenpaot

13.00 bis 17.00 – Offener Sonntagnachmittag. Im Biologischen Zentrum: Ein Mitarbeiter ist anwesend, um Fragen der

Besucher zu beantworten.

15.00 – Führung durch die Burg Lüdinghausen. Kostenlos. Treffpunkt ist der Innenhof. www.burgfreunde-lh.de

Dienstag, 8. September

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.

Freitag, 11. September

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt. **16.00 bis 20.00 – Abendmarkt.** Genießen und verweilen im schönen Innenhof der Burg Lüdinghausen. Veranstalter: Lüdinghausen Marketing

20.00 – Offene Nachtwächterführung. Start am Lüdinghaus. Ticket 12 Euro (erm. 5 Euro). Verant.: Lüdinghausen Marketing

Sonntag, 13. September

11.00 – Tag des offenen Denkmals. Natürlich sind die Burg Vischering, die Burg Lüdinghausen und die Burg Kakesbeck dabei und öffnen ihre Tore für die Besucher.

11.00 – 13.00 Lüdinghauser Turmtage: Der Turm auf dem Flugplatz Borkenberge. An diesem Tag wird der Tower bestiegen. Auch der übrige Flughafen kann an dem Tag besichtigt werden. Eintritt frei. Veranstalter: Stadt Lüdinghausen

16.00 – Konzertabend: Kammermusik. Ev. Kirche

16.00 – Konzert: Cello und Klavier – Ein Dialog im Spiegel der Zeiten. Veranstalter: KAT-KuS Kulturforum. Eintritt frei, Spende erbeten

17.00 – Burkonzert. Haus Visbeck

Dienstag, 15. September

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.

Donnerstag, 17. September

18.00 – Lambertusfeier. Mühlenpaotbrunnen. Veranstalter: Gemeinschaft Mühlenpaot

18.00 – Lambertusfeier. Strucks Kuh. Veranstalter: Gemeinschaft Struck

DEMENZ-TAG

Samstag, 19. September

von 9.30 bis 16.00 Uhr

„Vergiss mein nicht – Demenz hautnah erleben“. Unter diesem Motto lädt die Hospiz-Bewegung Lüdinghausen/Seppenrade e.V. am Samstag, 19. September, von 9.30 bis 16 Uhr ins Heimathaus Seppenrade ein. In Kooperation mit der Alzheimer Gesellschaft des Kreises Coesfeld e.V., Herbstlicht e.V., dem Palliativmedizinischen Dienst (PKD) im Kreis Coesfeld sowie dem Regionalbüro Münster und westliches Münsterland bieten Fachreferenten vielfältige Einblicke in das Thema Demenz.

Ein besonderer Schwerpunkt der Veranstaltung ist der sogenannte Demenzparcours. Hier können Teilnehmende auf praktische und eindrucksvolle Weise nachempfinden, wie Menschen mit Demenz ihre Umwelt wahrnehmen und





welche Herausforderungen sie im Alltag erleben. Den Abschluss des Tages bildet ein Auftritt des Promenz-Chores, in dem Menschen mit Demenz gemeinsam mit ihren Angehörigen singen und so ein berührendes Zeichen für Lebensfreude und Gemeinschaft setzen. Ein detaillierter Ablaufplan mit Zeitangaben sowie Informationen zu den Referieren wird in Kürze auf der Homepage der Hospiz-Bewegung veröffentlicht:

→ www.hospizbewegung-lh.de

Freitag, 18. September

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.
14.00 – Stadtfest. Los geht es um 14 Uhr mit dem Stadtfestlauf. Abends startet dann die große Party auf der Marktplatzbühne. Rathausbühne: Ü29-Party.

Samstag, 19. September

10.00 – Stadtfest. Tag 2 des Stadtfestes startet mit dem Familientag. Hier gibt es einen Kinderflohmarkt, buntes Bühnenprogramm, Blaulichttag, einen Kinderspielplatz und mehr. Nachmittags findet dann die große Stadtfestversteigerung statt. Abends gibt es Musik auf der Marktplatzbühne und am Rathaus.

19.00 – Unsterbliche Musical-hits und 4-Gänge-Dinner.

Tamara Peters und Florian Albers singen sich mit bekannten Melodien in die Herzen der Gäste. „West Side Story“, „Grease“ oder „Das Phantom der Oper“, dazu ein 4-Gänge Menü, Tickets: 59 Euro, Naundrups Hof

Sonntag, 20. September

11.00 bis 18.00 – Stadtfest.

Verkaufsoffener Sonntag, Altstadtmarkt in der Innenstadt
11.00 bis 17.00 – Kunst im Park. Zum neunten Mal in der Stadtlandschaft zwischen Burg Vischering und Burg Lüdinghausen. Kunst zum Schauen, Anfassen und mit nach Hause nehmen – und das alles in einer großen Open-Air Veranstaltung mit entspannter spätsommerlicher Freiluft-Atmosphäre.

13.00 bis 17.00 – Offener Sonntagnachmittag. Im Biologischen Zentrum: Ein Mitarbeiter ist anwesend, um Fragen der Besucher zu beantworten.

Dienstag, 22. September

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.

Freitag, 25. September

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.
16.00 bis 20.00 – Abendmarkt. Genießen und verweilen im schönen Innenhof der Burg Lüdinghausen. Veranstalter: Lüdinghausen Marketing

Samstag, 26. September

20.00 – Konzert: Mario Rom's Interzone. Mit dem energiegeladenen Zusammenspiel zählt Mario Rom's Interzone zu einer der bemerkenswertesten Jazzformationen Österreichs. Burg Vischering (Tickets für 22 Euro auf www.burg-vischering.de)

SA 10. OKT 9–15 UHR

BAUERNMARKT
LÜDINGHAUSEN

MARKTPLATZ

www.lhmarketing.de



20. Okt.: Christoph Sieber

Dienstag, 29. September

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.

Freitag, 2. Oktober

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.

Sonntag, 4. Oktober

15.00 – Führung durch die Burg Lüdinghausen. Kostenlos. Treffpunkt ist der Innenhof. www.burgfreunde-lh.de

Dienstag, 6. Oktober

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.

Freitag, 9. Oktober

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.
16.00 bis 20.00 – Abendmarkt. Genießen und verweilen im schönen Innenhof der Burg Lüdinghausen. Veranstalter: Lüdinghausen Marketing
20.00 – Offene Nachtwächterführung. Start am Lüdinghaus. Tickets 12 Euro (erm. 5 Euro). Veranstalter: Lüdinghausen Marketing

Samstag, 10. Oktober

9.00 bis 15.00 – Bauernmarkt zur Kürbiszeit. Trecker und Strohhallen sorgen für die richtige Bauernmarktatmosphäre, bei schönem Wetter bringt Stefan Naber seine Schafe mit. Die gewohnten Bauernmarkthändler

mit saisonalem Obst und Gemüse, Handwerkskunst und vielem mehr sind vor Ort. Marktplatz Lüdinghausen, Veranstalter: Lüdinghausen Marketing
20.00 – Weitermachen: Kabarett mit Christoph Sieber. Aktuelles politisches Kabarett mit den großen Themen unserer Zeit: Fußball, Politik, Gesellschaft und die Frage, warum Nacktmulle so selten shoppen gehen. Sekundarschule Lüdinghausen (Einlass: 19.30 Uhr), Veranstalter: Freunde der Kleinkunst, Tickets (25 Euro) ab 1. Juli bei Lüdinghausen Marketing oder online: www.freunde-der-kleinkunst.de

Sonntag, 11. Oktober

17.00 – Burgkonzert. Haus Vibeck

Dienstag, 13. Oktober

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.

Freitag, 16. Oktober

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.

Samstag, 17. Oktober

10.30 bis 13.00 – Stauden-tauschbörse. In Zusammenarbeit mit dem Klimaforum LH. Biologisches Zentrum

Dienstag, 20. Oktober

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.

Freitag, 23. Oktober

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.
16.00 bis 20.00 – Abendmarkt. Genießen und verweilen im schönen Innenhof der Burg Lüdinghausen. Veranstalter: Lüdinghausen Marketing

Samstag, 24. Oktober

10.00 bis 13.00 – Pilzexkursion in Berenbrock. Biologisches Zentrum (Teilnahmegebühr: 18 Euro, Anmeldung: www.biologischeszentrum.de)

19.00 – Krimidinner: Testament a la carte. Das Krimidinner verbindet szenische Darbietungen mit einem mehrgängigen Menü. Naundrups Hof (Tickets: 89,90 Euro inkl. Dinner auf www.das-kriminal-dinner.de)

20.00 – Konzert: Thabilé. Die in Südafrika aufgewachsene Sängerin Thabilé verbindet Jazz, Soul, Gospel und Afro-Elemente zu einer fein nuancierten, berührenden Klangwelt. Burg Vischering (Tickets für 22 Euro auf www.burg-vischering.de)

Dienstag, 27. Oktober

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.

Freitag, 30. Oktober

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.

Fotos im Terminkalender:
Von den Veranstaltern

TRAUERCAFÉ im Disselhooker Treffpunkt Nr. 17



Feiern des Gedenkens

In einem würdevollen Rahmen bieten wir Ihnen Zeit für Ihren Beerdigungskaffee.

Räumlichkeiten bis zu 125 Personen
Flexible Speisemöglichkeiten
Barrierefreiheit vor Ort
Fußläufig zum Friedhof

Gerne können Sie vorab die Räumlichkeiten besichtigen. Wir helfen Ihnen bei der Planung und berücksichtigen Ihre individuellen Wünsche.

Kontakt: Wilfried Reckers, Telefon: 0162/4310174, Mail: Disselhooker-Treffpunkt@gmx.de



RADEMANN

MACHT ES EINFACH.

Die Welt wird täglich schneller, sie wird täglich komplizierter. Für Unternehmen wird es immer schwieriger, mit ihren Zielgruppen Kontakt zu halten, sie mit Informationen und Publikationen zu versorgen.

Was also tun, wenn Sie hochwertige Printmedien und andere Medienprodukte brauchen, diese zuverlässig just-in-time national und international versenden möchten? Wenn Sie IT-Lösungen rund um das Thema Outsourcing benötigen?

Entscheiden Sie sich für einen Medienversorger, der es einfach macht!

www.rademann.de